

 Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at

Karl Nehammer
Bundeskanzler

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.890.620

Wien, am 16. Februar 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Kucher, Kolleginnen und Kollegen haben am 16. Dezember 2021 unter der Nr. **8996/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Personalkosten im Polit-Apparat – gibt es Lehren aus dem System Kurz?“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 6 bis 9:

1. *Ihr Vorgänger Sebastian Kurz hat sowohl Generalsekretariate, als auch einen „Think Tank“ und eine neue Stabstelle für Medien, allesamt auf Steuerzahlerkosten zusätzlich zu den politischen Kabinetten ins Leben gerufen. Das Ergebnis war eine Kostenexplosion im Polit-Apparat: Sind Ihrerseits Maßnahmen zur Senkung der explodierten Personalkosten geplant?*
 - a. *Wenn ja, welche Maßnahmen sind konkret geplant?*
 - b. *Wenn nein, bitte um Begründung.*
6. *Wie viele Personen waren mit Stichtag 15. Dezember 2021 insgesamt der Stabstelle Medien, (inkl. aller Sekretariats-, Kanzlei und Schreib- und Hilfskräfte bzw. KraftfahrerInnen; inkl. allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc.) zugeteilt (bitte um detaillierte Aufschlüsselung nach Namen, Funktion und Aufgabenbereich)?*

7. *Werden Sie die durch Ihren Vorgänger ins Leben gerufene Stabstelle Medien wieder abschaffen?*
 - a. *Wenn nein, wo wird die Stabstelle Medien in Zukunft angesiedelt sein? (Bitte auch um Darstellung der möglicherweise neuen Geschäftseinteilung)*
 - b. *Wenn nein, wer wird zukünftig als Leiter der Stabstelle Medien fungieren?*
 - c. *Wenn nein, bitte um Begründung.*
8. *Wie viele Personen waren mit Stichtag 15. Dezember 2021 insgesamt der Think Austria - Stabstelle für Strategie, Analyse und Planung (inkl. aller Sekretariats-, Kanzlei und Schreib- und Hilfskräfte bzw. KraftfahrerInnen; inkl. allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc.) zugeteilt (bitte um detaillierte Aufschlüsselung nach Namen, Funktion und Aufgabenbereich)?*
9. *Werden Sie den durch Ihren Vorgänger ins Leben gerufene „Think Tank“ auf Steuerzahlerkosten Think Austria - Stabstelle für Strategie, Analyse und Planung, wieder abschaffen?*
 - a. *Wenn nein, wird die Leiterin des „Think Tanks“, Antonella Mei-Pochtler diesen in Zukunft weiter leiten?*
 - b. *Wird Antonella Mei-Pochtler diesen in Zukunft weiter ehrenamtlich leiten?*
 - c. *Wenn nein, worin besteht die inhaltliche Berechtigung dieses „Think Tank“ output-seitig? (Bitte um Übermittlung der Strategien, Analysen und Planungen)*
 - d. *Wenn nein, bitte um Begründung?*

Sowohl die Stabstelle für Strategie, Analyse und Planung (Think Austria), als auch die Stabstelle Medien sind bereits aufgelöst worden.

Betreffend die Medienagenden darf ich darauf hinweisen, dass mit Entschließung des Bundespräsidenten betreffend Übertragung der sachlichen Leitung bestimmter, zum Wirkungsbereich des Bundeskanzleramtes gehörender Angelegenheiten an eine eigene Bundesministerin vom 5. Jänner 2022, BGBl. II Nr. 3/2022, die Koordination in Angelegenheiten der Telekommunikation, Informationstechnologien und Medien in den Zuständigkeitsbereich der Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien übertragen wurde.

Antonella Mei-Pochtler wird das Bundeskanzleramt bis zum Sommer 2022 beim Übergang der Aufgaben der aufgelösten Stabstelle in die Organisation des Bundeskanzleramts unterstützen und in dieser Rolle insbesondere die erstmalige Vergabe des Kofi-Annan-Awards begleiten. Sie wird in dieser Funktion wie bisher ehrenamtlich tätig sein.

Zu den Fragen 2 und 3:

2. *Wie viele MitarbeiterInnen waren - inklusive allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc. - in Ihrem Kabinett mit Stichtag 15. Dezember 2021 insgesamt beschäftigt (bitte um detaillierte Aufschlüsselung jeweils nach Name, Funktion und Gesamtsumme der Beschäftigten in Ihrem Kabinett)?*
3. *Wie viele Personen waren - inklusive allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc. - in Ihrem Kabinett mit Stichtag 15. Dezember 2021 als Sekretariats-, Kanzlei und Schreibkräfte, KraftfahrerInnen bzw. als sonstige Hilfskräfte beschäftigt (bitte um Aufschlüsselung jeweils nach Monat und Gesamtsumme der als Sekretariats-, Kanzlei und Schreibkräfte, KraftfahrerInnen bzw. als sonstige Hilfskräfte in Ihrem Kabinett Beschäftigten)?*

Zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in meinem Kabinett darf ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 9033/J vom 16. Dezember 2021 verweisen.

Zu Frage 4:

4. *Wie viele Personen waren mit Stichtag 15. Dezember 2021 insgesamt dem Büro des Generalsekretärs (inkl. aller Sekretariats-, Kanzlei und Schreib- und Hilfskräfte bzw. KraftfahrerInnen; inkl. allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc.) zugeteilt (bitte um detaillierte Aufschlüsselung nach Namen, Funktion und Aufgabenbereich)?*

Sowohl zur Besetzung als auch zu den Kosten des Generalsekretariats im Bundeskanzleramt darf ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3579/J vom 29. September 2020 verweisen, zu der keine Änderung bis zum Anfragestichtag eingetreten ist.

Zu Frage 5:

5. *Werden Sie die durch ihren Vorgänger ins Leben gerufenen Generalsekretariate wieder abschaffen?*
 - a. *Wenn nein, welche sonstigen Maßnahmen werden im Sinne eines schlankeren Polit-Apparats zur Umsetzung gelangen?*
 - b. *Wenn nein, bitte um Begründung.*

Es bestehen keine sachlichen Gründe für die Abschaffung des Generalsekretariats im Bundeskanzleramt. Grundsätzlich sind alle Dienststellen des Bundeskanzleramts angehalten, nach Maßgabe der Anforderungen im Verwaltungsdienst, sparsam und zweckmäßig mit Personalressourcen bzw –anforderungen umzugehen. Im Übrigen entstehen für das Gene-

ralsekretariat im Bundeskanzleramt keine zusätzlichen Kosten. Dazu darf ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfragen Nr. 1562/J vom 20. April 2020 sowie Nr. 3579/J vom 29. September 2020 verweisen, zu welcher zum Stichtag 16. Dezember 2021 keine Änderungen eingetreten sind.

Karl Nehammer

